

Veranstaltungen für Hobbymusiker und Musikliebhaber

Februar 2011 - Juni 2011

fme - Geschäftsstelle
Neuer Graben 22, 49074 Osnabrück
im Musikhaus Bössmann
Mi 13-14 h, Do 17-18.30 h, Fr 9.30-10.30 h

Tel: 0541-3349078 oder 0176-83288533
E-mail: info@fmeev.de
www.fmeev.de

gefördert von:

1102 Einfach tanzen und ins Leben wachsen

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Dozentin: Elisabeth Bertram
Termine: freitags, 8.4. / 29.4. (20.00 - 22.00 h)
Teilnahmeentgelt: zwei Termine 20 € / fme-Mitglieder 16 €

Kreistänze wurzeln weltweit tief in alten Traditionen, sind eng mit dem Wirken in der Natur verbunden und machen die natürlichen Zyklen erlebbar. Sie führen uns auf innere Wege und zeigen uns auf, wie wir ein Leben lang wachsen und reifen können.

Dabei laden sie uns ein, unsere Lebensfreude auszudrücken, unsere Vitalität und Lebendigkeit zu spüren und vertrauensvoll den Schritten zu folgen. An diesen beiden Abenden wollen wir die verschiedenen Aspekte des Wachsens erleben. Traditionelle und moderne Tänze, feurig und meditativ, einfach und komplex laden uns ein mitzumachen – sie werden vorher erklärt und eingeübt.

1103 Singen – Sprechen – Selbstbewusstsein

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Dozentin: Gudrun Boyd
Termine: dienstags, 12.4. / 19.4. / 26.4. / 3.5. / 10.5. (19.30 - 21.00h)
Teilnahmeentgelt: fünf Termine 60 € / fme-Mitglieder 50 €

Die Leichtigkeit in der eigenen Stimme entdecken - wie funktioniert die Stimme eigentlich? Gibt es eine Technik?

Das kann ich leicht und individuell herausfinden. Mit wenigen Übungen, die nur ein paar Minuten täglich trainiert werden, entwickelt sich die Kraft der Stimme. Ich erkenne den „richtigen Sitz“, in dem sich meine Stimme „zu Hause“ fühlt und nicht überanstrengt wird. Im Singen wie im Sprechen. Durch intelligentes, phantasievolles Arbeiten, regelmäßiges Muskeltraining, waches Körperbewusstsein komme ich ganz leicht zu einem gesunden Selbstbewusstsein.

Wer neugierig herausfinden will, wie einfach die eigene Stimme wirklich funktioniert, ist herzlich eingeladen.

Erkundet wird: wie der Atem ins Fließen kommt, was das „Mundwerk“ mit den Tönen zu tun hat, wie die Körperspannung und auch Entspannung durch die Vorstellungskraft beeinflusst werden kann, wie die Ohren mit den Stimmbändern verbunden sind, wie Phantasie die Farbe der Stimme beeinflusst und wie die eigene Musikalität funktioniert.

1104 Klangwerkstatt - spielend Musik erfinden: Musikalische Gruppenimprovisation

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Dozentin: Monika Neumann
Termin: Samstag, 14.5 (14.00 - 17.00 Uhr)
Teilnahmeentgelt: 24 €, / fme-Mitglieder 20 €

Sie wollen nicht jahrelang üben, bevor Sie Musik machen können? Sie wollen nicht arbeiten, sondern spielen – mit Freude und Konzentration? Sie haben Lust auf neue, eigene Klänge? In verschiedenen Übungen wird an das freie Improvisieren mit klingendem Spiel-Zeug herangeführt. Spiel-Zeug in diesem Sinne sind neben echten Musikinstrumenten allerlei Dinge, mit denen man Klänge hervorrufen kann, z.B. Küchengeräte, Behälter, Schlüssel, der eigene Körper... Jeder bringt bitte drei verschiedene Klangerzeuger mit, um die Instrumentenauswahl zu vergrößern.

1105 Stimmbildung für heimliche Sänger

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Dozentin: Sigrid Heidemann
Termine: freitags, 4.2. / 4.3. / 8.4. / 6.5. / 3.6. (18.00 - 19.30 h)
Teilnahmeentgelt: fünf Termine 60 € / fme-Mitglieder 50 €

Vielleicht kennen Sie das: Ich stehe zu Hause und möchte singen, doch warum geht die Stimme morgens oft so mühsam? Warum habe ich so wenig Luft? Was soll ich singen? Wie finde ich die passende Tonlage, so dass ich nicht mitten im Lied aufgeben muss, weil es zu hoch oder zu tief wird? Jede(r) sollte singen können, vielleicht braucht es nur ein paar Tipps und Anregungen und die gibt es hier!

1106 Singkreis

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Dozent: Patrick Pagendarm
Termine: freitags, 18.2. / 25.3. / 15.4. / 20.5. / 17.6. (18.00 - 19.30 h)
Teilnahmeentgelt: pro Termin 5 € / fme-Mitglieder 3 €

Der Singkreis bietet die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten neue Lieder und einfache Kanons kennenzulernen sowie bekannte Melodien wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Die Freude am unkomplizierten gemeinsamen Musizieren soll dabei im Vordergrund stehen.

1107 Das kann sich hören lassen!

Ich lasse mich hören ...

Meridian-Klopftchniken für noch mehr Freude an der Musik

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Dozentin: Ulla Kalberg

Termine: mittwochs, 16.2. / 30.3. / 11.5. / 15.6.
(18.00 - 19.30 Uhr)

Teilnahmeentgelt: pro Termin 12 € / *fme*-Mitglieder 10 €

„Ich möchte ja - jetzt habe ich mehr Zeit. Aber selbst Musik machen?? Das hätte ich als Kind anfangen müssen.“ Oder die andere Seite: „Nun spiele und übe ich schon so lange. Ich mache es gut. Aber es gibt eine Grenze in mir, als käme ich da nie weiter. - An meinem Lehrer liegt es auch nicht.“ Interesse, sogar Leidenschaft, Fleiß, Üben, guter Unterricht, das ist eine Seite. Offener werden für meinen Ausdruck, meine Grenzen behutsam erweitern, alte Regeln, Vorstellungen, Gedanken, auch alte Kritik loslassen, die andere Seite. Mit Meridian-Klopftchniken können Sie das lernen. Aus intensiver Erfahrung und Selbsterfahrung mit der Erweiterung der Grenzen bei Lernen und Leistung möchte ich Ihnen diese Möglichkeiten vermitteln, vor allem auch wie Sie sich selbst weiterhelfen können. Entdecken Sie hier den Einstieg. Sie sind herzlich eingeladen zu einem der einzelnen Einführungsabende. Und vielleicht gehen Sie bei einem weiteren Termin tiefer in das Lernen dieser Arbeit hinein.

1108 Erlernen eines Instruments im

Erwachsenenalter: zum Beispiel

Kontrabass - informieren und ausprobieren

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Dozent: Wolfgang Marshall

Termin: Dienstag, 9.5. (19.30 - 21.00 h)

Teilnahmeentgelt: 12 € / *fme*-Mitglieder 10 €

Der Kontrabass, das größte der Saiteninstrumente, ist ein vielseitiges Instrument, da er als Fundament in fast allen Musikrichtungen eingesetzt werden kann. Mit anderen Worten: Unhandlich, aber unentbehrlich! Ziel an diesem Abend ist es, die Möglichkeiten des Kontrabasses an verschiedenen Beispielen zu zeigen. Wer möchte, kann die Handhabung an einem Instrument selbst ausprobieren.

1109 Noten lesen? Kein Problem! Kurs I

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Dozentin: Juliane Elhöft

Termine: dienstags, 8.3. / 15.3. / 22.3. / 29.3. / 5.4.
(19.00 - 20.30 h)

Teilnahmeentgelt: fünf Termine 60 € / *fme*-Mitglieder 50 €

Täglich sind wir von Bild- und Schriftzeichen umgeben, mit deren Botschaften wir problemlos zurecht kommen. Ebenso hat die Musik ihre Schrifform, die zu lesen auch für Musikfreunde, die nicht selbst ein Instrument spielen oder im Chor singen, sich dies aber vielleicht wünschen, reizvoll sein kann. Der Workshop führt Schritt für Schritt in das Notenlesen ein, natürlich nicht ohne auch das klangliche Ergebnis zu Hilfe zu nehmen.

1110 Noten lesen? Nächste Schritte! Kurs II

Zielgruppe: alle Interessierten. Kenntnis des Violinschlüssels.

Dozentin: Tabea Kuhlemann

Termine: dienstags, 17.5. / 24.5. / 31.5. / 7.6. / 14.6.
(19.30 - 21.00 h)

Teilnahmeentgelt: fünf Termine 60 € / *fme*-Mitglieder 50 €

Dieser Kurs baut auf den Grundkurs "Noten lesen? Kein Problem!" auf und bietet allen Interessierten, die bereits erste Grundkenntnisse im Notenlesen erworben haben, eine Fortführung an, das Gelernte aus dem Kurs I anzuwenden und weiter zu vertiefen. Das Notenlesen wird durch viele praktische Anwendungen im Singen und Spielen gefestigt, so dass ein sicherer Umgang mit dem Notensystem des Violinschlüssels erreicht wird. Des Weiteren soll neben dem Vertiefen der Notenwerte und der dazugehörigen Rhythmik ein schrittweises Einführen in das Lesen des Bassschlüssels erfolgen.

1111 „Warum klingt es 'schön' oder 'schräg'?“ Einführung in die Grundlagen der Harmonielehre

Zielgruppe: alle Interessierten. Notenlesen wird vorausgesetzt.

Dozent: Ulrich Schlie

Termine: donnerstags, 17.3. / 24.3. / 31.3. (19.00 - 20.30 h)

Teilnahmeentgelt: drei Termine 36 € / *fme*-Mitglieder 30 €

Wir alle sind in traditionsreiche, abendländische Hörgewohnheiten hineingeboren, die sich in den letzten

Jahrzehnten durch außereuropäische und elektronische Klänge deutlich verändert haben. In diesem Basiskurs soll versucht werden, die Geheimnisse zu lüften, warum wir Intervalle und Akkorde als „harmonisch“ oder „disharmonisch“ empfinden.

1112 Musik rund um... Till Eulenspiegel

Zielgruppe: alle Interessierten. Notenlesen wird vorausgesetzt.

Dozentin: Dr. Claudia Kayser-Kadereit

Termine: montags, 7.3. / 14.3. / 21.3. (19.30 - 21.00 h)

Teilnahmeentgelt: drei Termine 36 € / *fme*-Mitglieder 30 €

Märchenstoffe und Sagen haben Komponisten immer wieder zu klangmalerischen Werken angeregt. An drei Abenden sollen Till Eulenspiegels lustige Streiche in ihrem musikalischen Gewand entdeckt werden. Im Mittelpunkt stehen die Sinfonische Dichtung op. 28 von Richard Strauss und verschiedene literarische Bezüge. Musikbeispiele, Texte und Partiturausschnitte werden vorgestellt und erläutert. Sie geben Gelegenheit, sich über die individuellen Höreindrücke auszutauschen und die musikalischen Mittel zu verstehen, mit denen Strauss die schelmischen Szenen gestaltet.

1113 Alte Aufnahmen – neu gehört!

Interpretationsvergleich:

Beethovens Klavierkonzerte Nr. 1 - 3

Zielgruppe: alle Interessierten. Notenlesen wird vorausgesetzt.

Dozentin: Dr. Claudia Kayser-Kadereit

Termine: montags, 2.5. / 16.5. / 30.5. (19.00 - 20.30 h)

Teilnahmeentgelt: drei Termine 36 € / *fme*-Mitglieder 30 €

Die individuelle Werkinterpretation ist die Visitenkarte des Musikers. Was aber ist vom Komponisten vorgeschrieben, was ist künstlerische Freiheit? Entscheidet der Geschmack, die Mode oder die originalgetreue Wiedergabe? Diesen Fragen soll an Ausschnitten aus Einspielungen der drei ersten Klavierkonzerte Beethovens in Aufnahmen von Kempff, Backhaus, Serkin, Weissenberg, Arrau u.a. im lockeren Gespräch nachgegangen werden.

1114 Finden, Brennen, Hören – Musik aus dem Netz

Zielgruppe: alle Interessierten. Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse von Betriebssystem Windows und Internet

Dozent: Patrick Pagendarm

Termine: freitags, 18.2. / 25.3 (20.00 – 22.00 h)

Teilnahmeentgelt: zwei Termine 24 € / *fme*-Mitglieder 20 €

Das Internet bietet eine Fülle an legalen Möglichkeiten zum Genießen von Musik und Videos. Doch nicht immer möchte man erst den Computer einschalten und online gehen. Wie Sie Videos auf die Festplatte herunterladen und speichern, ggf. den Ton vom Bild trennen und entweder das Video oder nur die Musik auf CD/DVD brennen, erfahren Sie an diesem Abend. Kleine Maßnahmen zur Steigerung der Tonqualität werden vorgestellt.

1115 Ostinati, Patterns & Co Joachim Raffel führt in seine Jazzwelt ein

Zielgruppe: alle Interessierten.

Dozent: Joachim Raffel

Termin: Donnerstag, 7.4., (20.00 - 21.30 h)

Teilnahmeentgelt: 12 € / *fme*-Mitglieder 10 €

Joachim Raffel, Osnabrücker Bandleader und Dozent für Jazz-Piano, schulpraktisches Klavier- und Ensemblespiel an der Universität Osnabrück präsentiert einen Hörvortrag, der die TeilnehmerInnen in seine musikalische Welt eintauchen lässt. Seit den frühen 90er Jahren hat er bislang insgesamt sieben CDs mit eigenen Kompositionen vorgelegt. Das Spektrum reicht vom Klaviertrio bis hin zur Big Band. Big-Band-Kompositionen von ihm wurden bereits unter der Leitung der Grammy-Preisträgerin Maria Schneider aufgeführt.

Sein neuestes Album, von dem viele Stücke beim Konzert im Lutherhaus am 14.4. zu hören sein werden, heißt „Pieces & Pictures“. Hier werden einige beständige Merkmale in Raffels Musik wie die hypnotisierenden Ostinati, die z.B. schon 1996 auf „Circle Songs“ eine Rolle spielten, sehr deutlich. Mit der herausragenden Sängerin und Bratschistin Katrin Mickiewicz – sie singt und spielt auf einzigartige Weise gleichzeitig und polyfon – bewegt sich Joachim Raffels Musik heute in eine Richtung, für die er die Bezeichnung „pop imaginaire“ kreiert hat.

**Konzert: Donnerstag, 14.4., 20.00 h, Lutherhaus
Osnabrück**

www.lutherhaus.info

1116 „Er ist der Vater, wir sind die Buben“ Leben und Werk der Bach-Söhne

Referentin: UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit

Termin: Freitag, 8.4., 19.30 h, Atelier Trieb, Bahnhof
Sutthausen

Teilnahmeentgelt: 10 € / *fme*-Mitglieder und Mitglieder von
KulturErleben e.V. 8 €

Begabte Söhne eines genialen Vaters haben es immer schwer. Hörbeispiele, Bilder und Zitate lassen die unterschiedlichen Biographien und künstlerischen Entwicklungen der Söhne Johann Sebastians Bachs, Wilhelm Friedemann, Carl Philipp Emanuel, Johann Christoph Friedrich und Johann Christian lebendig werden. Alle vier schöpften aus der eigenen Begabung und der Ausbildung durch den Vater und gingen musikalisch, beruflich und privat ganz unterschiedliche Wege. Damit wird auch die musikalisch-epochengeschichtliche Brücke zwischen Barock und Klassik beleuchtet und in ihrer eigenen Bedeutung gewürdigt.

In Kooperation mit KulturErleben e.V. Osnabrücker

www.kulturerleben-osnabrueck.de

KulturErleben

1117 Weltmusik

Zielgruppe: alle Interessierten. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Dozent: Patrick Pagendarm

Termine: freitags, 15.4. / 20.5. / 17.6. (20.00 – 21.30 h)

Teilnahmeentgelt: drei Termine 36 € / *fme*-Mitglieder 30 €

Zouk, Fado, Rai, Reggae, Cajun, finnischer Tango oder Salsa: Immer wieder umgibt uns Musik aus aller Herren Länder, ohne dass wir sie zuordnen können, noch Näheres darüber wissen. Wichtige Interpreten und Instrumente, geschichtlicher Hintergrund, Entwicklung und Einfluss: An drei Abenden sind Sie zu einer kurzweiligen, informativen musikalischen Weltreise eingeladen. Viele Hörbeispiele sollen dabei Lust auf "mehr" machen.

1118 Blockflötenensemble

Zielgruppe: alle Interessierten mit Grundkenntnissen.

Dozent: Peter Prella

Termine: dienstags, 22.3. / 29.3. / 5.4. (17.00 -18.30 h)

Teilnahmeentgelt: drei Termine 36 € / *fme*-Mitglieder 30 €

Von einfacher Besetzung bis zum Quartett tauchen wir ein in eine Anzahl attraktiver Spielmusiken. Wir treffen sicher auf

verschiedene Stilrichtungen: Barock, Klassik, 20. Jahrhundert, Jazzartiges, Folk, Pop ... Vielleicht versuchen wir, Improvisationen einzubauen, und möglicherweise können andere Instrumente (Cembalo, Orff, Percussion) hinzukommen.

1119 Die Wohltemperierte Mathematik

Referent: Prof. Dr. Winfried Bruns

Termin: Freitag, 29.4., 18.00 h

Teilnahmeentgelt: 5 €, *fme*-Mitglieder 3 €

Seit der Zeit Johann Sebastian Bachs sind Klaviere »wohltemperiert« gestimmt, aber sein berühmtes Werk »Das Wohltemperierte Klavier« erinnert uns daran, dass dies damals eine ganz neue Errungenschaft war. Was heißt »wohltemperiert« überhaupt? Wie waren Klaviere vor Bach gestimmt? Kann man ein Klavier ideal stimmen oder ist jede Stimmung ein mehr oder weniger fauler Kompromiss? Um diese Frage zu untersuchen, beschäftigen wir uns mit der Mathematik und Physik musikalischer Skalen, die bis in die Zeiten der Pythagoräer zurückreicht, die auch Nicht-Mathematiker verstehen.

1120 „Musizieren aus dem Augenblick“ Die Mannheimer Schule (1742-1778)

Referentin: UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit

Termin: Mittwoch, 18.5., 17.00 h, Parkhotel Osnabrück

Teilnahmeentgelt:

Vortrag und anschließendes Spargelesen 29,50 €

Anmeldeschluss: 1. Mai

Im Vorfeld der Wiener Klassik scheint die „Mannheimer Schule“ oft zu verblassen. Dabei wurde dort in der Hofkapelle des pfälzischen Kurfürsten Karl Theodor mit hervorragenden Solisten und Orchestermusikern in der Mitte des 18. Jahrhunderts modern und kreativ musiziert. Barocke Stilelemente wurden fallengelassen, die Klarinette als neues Element im Orchesterklang eingeführt oder dynamisch mit der sogenannten „Mannheimer Rakete“ experimentiert. Das Orchester wurde europaweit geschätzt, selbst Mozart erlag kurzzeitig, sich dort zu bewerben. Zu den bedeutendsten Musikern und Leitern der Mannheimer Hofkapelle zählten Johann Stamitz, Franz Xaver Richter, Ignaz Holzbauer und Christian Cannabich, die zusammen mehrere hundert Sinfonien und Solokonzerte für das Ensemble schufen. Einige dieser

Werke, das Ensemble und die Menschen, die mit ihm die europäische Musikgeschichte prägten, sollen in Wort, Ton und Bild an diesem Abend vorgestellt werden.

In Kooperation mit dem Deutschen Frauenring e.V., Ortsring Osnabrück, www.deutscher-frauenring-os.de



1121 Tagesexkursion ins musikalische Bückeberg

Zielgruppe: alle Interessierten.

Reiseleitung: Helen Kayser

Termin: Samstag, 7.5. (8.30 - ca. 19.00h)

Teilnahmeentgelt: 70 € / fme-Mitglieder 65 €

Anmeldeschluss: 1. März mit Anzahlung von 30 €

Auf den Spuren von Johann Christoph Friedrich Bach, des zweitjüngsten Sohnes Johann Sebastians sehen wir sein Wohnhaus, besuchen die Stadtkirche (mit Führung, evtl. kleines Orgelkonzert), besichtigen die fürstliche Hofreitschule und das Schloss (mit Führung) und durchwandern den großen Park mit Besichtigung des Mausoleums. Gelegenheit zum Mittagessen in der Schlossküche und zur Kaffeepause im Parkcafé.

1122 Musik an zwei Klavieren

Zielgruppe: alle Interessierten. Basiskenntnisse im Klavierspiel erforderlich.

Dozent: Ulrich Schlie

Termine: montags, 4.4. / 11.4. / 18.4. (19.00 - 20.30 h)

Teilnahmeentgelt: drei Termine 36 € / fme-Mitglieder 30 €

In den seltensten Fällen hat man gleich zwei Klaviere daheim, und aus diesem Grunde wird hoch interessante Klavier-Duo-Literatur im Rahmen privater Kammermusik oftmals nicht gespielt. In diesem Workshop sollen ausgewählte Werke vorgestellt und angespielt sowie mit Übetipps versehen werden. Fortsetzung des Workshops ist nach Absprache möglich.

Werden Sie Mitglied!

Sie erhalten Ermäßigung bei allen Veranstaltungen des fme sowie bei den Konzertreihen unserer Kooperationspartner

1101 Orchesterwerkstatt: „Die Mannheimer Schule“

Ort: Kloster Ohrbeck, Georgsmarienhütte (Ldkr. Osnabrück), Nds.

Zielgruppe: interessierte und erfahrene OrchesterspielerInnen

Dozentin: UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit

Termin: Do. 31.3.2011 (18.00) - So. 3.4.2011 (13.00)

Orchesterwerke von Johann, Anton und Carl Stamitz, Franz Xaver Richter und Christian Cannabich sollen entdecken lassen, dass im 18. Jahrhundert höchst fortschrittlich musiziert wurde. Denn die Mannheimer Schule steht als Vorbereiterin der Wiener Klassik oft in deren Schatten, entfaltet aber ihre ganz eigene musikalische Charakteristik. Eingerichtetes Notenmaterial wird auf Wunsch verschickt. Neben dem Orchesterspiel besteht die Möglichkeit zur Kammermusik.

Besetzung: 2 Fl, 2 Ob, 2 Klar, 2 Fg, 2 Hr, Str, Bc (Cembalo),
Kursgebühr: 60 €, fme-Mitglieder und Mitglieder von BDLO-Orchestern 50 €

Unterbringung/Vollpension: 162,50 € (DZ; EZ ohne D/WC), Zuschlag für EZ mit D/WC: 36 €

Anmeldeschluss: 1. März 2011

Bitte nutzen Sie das gesonderte Anmeldeformular unter www.fmeev.de/download zum Ausdrucken oder fordern Sie es in der Geschäftsstelle an.

In Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester - BDLO e.V.



**Veranstaltungsort,
wenn nicht anders angegeben:**

Meller Straße 149, Osnabrück

Anmeldung: in der Geschäftsstelle, per E-Mail oder telefonisch

Anmeldeschluss: wenn nicht anders genannt, zwei Tage vor Termin

Änderungen und Absagen bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl vorbehalten.

Informationen zu unseren Dozentinnen und Dozenten finden Sie auf unserer Homepage.

1123 21. Musikalische Werkstatt für Wiedereinsteiger, Spätberufene und erfahrene Orchestermusiker

Ort: Landesmusikakademie Berlin-Köpenick / Wuhlheide

Zielgruppe: Interessierte OrchesterspielerInnen

Dozentin: UMD Dr. Claudia Kayser-Kadereit

Termin: Fr. 9.9. (17.00 h) - So. 11.9. (18.00 h)

Interessierte MusikerInnen sind eingeladen, neue Erfahrungen im klassischen Orchesterspiel zu sammeln oder bestehende aufzufrischen. Geplantes Programm: Moussorgsky, Eine Nacht auf dem kahlen Berge op. posth., Schubert, Ouvertüre zur „Zauberharfe“ und Ballettmusik zu „Rosamunde“, ggf. ein Arrangement aus Musical oder Filmmusik. Wenn nötig, sollen erleichterte Stimmen allen MitspielerInnen eine zufriedenstellende Mitwirkung ermöglichen.

Eingerichtetes Notenmaterial wird auf Wunsch verschickt.

Ein Abschlussmusizieren am Sonntag um 16.00 h Uhr rundet das Wochenende ab.

Besetzung: Fl, Ob, Klar, Fg, Hr, Trp, Pos, Tb, Perc., Streicher
Kursgebühr: 35 € / fme-Mitglieder und Mitglieder von LBBL/BDLO-Orchestern und Einzelmitglieder 30 €
Für **Übernachtung** ist selbst zu sorgen.

Zeitnahe Informationen, Teilnahmebedingungen und das gesonderte Anmeldeformular finden Sie unter www.lbbl-ev.de zum Ausdrucken, oder fragen Sie in der Geschäftsstelle nach.
Anmeldeschluss: 1. Juli

In Kooperation mit dem Landesverband Berlin-Brandenburgischer Liebhaberorchester (LBBL e.V.) und der Landesmusikakademie Berlin



Änderungen vorbehalten

Instrumental- und Gesangsunterricht

Lassen Sie aktives Musizieren zu Ihrem schönsten Hobby werden oder nutzen Sie neue Impulse für Ihren musikalischen Berufsalltag. Sprechen Sie uns an! Derzeit bieten wir an: Klavier, Gesang, Flöte, Blockflöte, Gitarre, Violine, Viola, Violoncello, Liedbegleitung am Klavier, Klavier vierhändig, Akkordeon, Saxophon, Klarinette.

Weitere Instrumentalfächer auf Anfrage